

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA**

Band (Jahr): **55 (1984)**

Heft 5

PDF erstellt am: **11.07.2024**

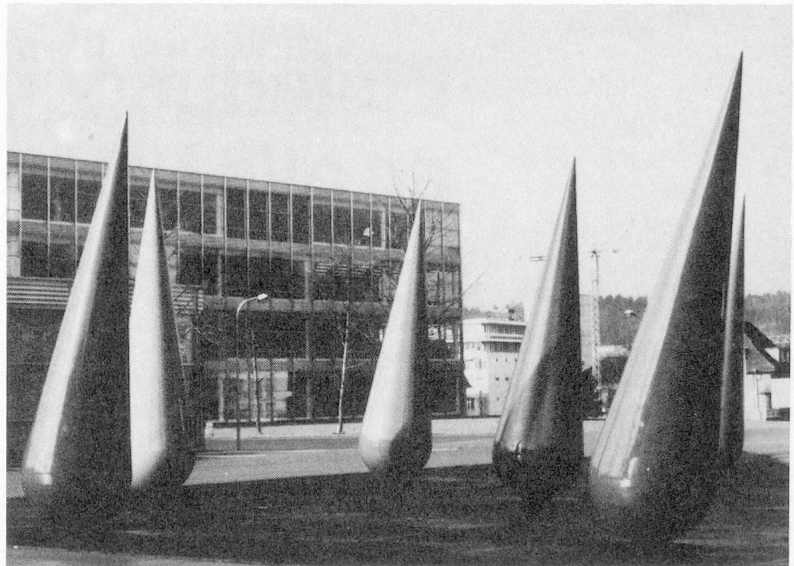
Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

«Bewährung – Bewahrung in dieser Zeit»



In der HTL Brugg
begeht der VSA
am 16. und 17. Mai einen
«runden» Geburtstag

Wenn das Maiheft des Fachblatts «Schweizer Heimwesen» zu den Lesern kommt, findet in Brugg die 140. Jahresversammlung des VSA statt. Am 16. und 17. Mai treffen sich die Vereinsmitglieder in der Höheren Technischen Lehranstalt von Brugg-Windisch, von welcher hier eine markante Aussenansicht im Bild gezeigt wird. Der Zentralvorstand und der Vorstand der Regionalgruppe Aargau freuen sich, wenn viele Heimleute und Gäste der im April erschienenen Einladung folgen können. Die Reise nach Brugg dürfte sich lohnen! Pro memoria wird noch einmal das Tagungsprogramm abgedruckt. Die Wahl des Tagungsthemas – «Bewährung – Bewahrung in dieser Zeit» hängt damit zusammen, dass der in Hindelbank gegründete VSA das 140. Jahr seines Bestehens vollendet. Die diesjährige ordentliche Delegiertenversammlung wird am Nachmittag des 17. Mai durchgeführt.

Programm

Mittwoch, 16. Mai

- 09.45 Kaffeeauschank
in der Mensa der HTL Brugg-Windisch
- 10.15 Eröffnung der Tagung
Theodor Stocker, Präsident VSA
- 10.30 Orientierungshilfen
für eine bewahrende Zukunft
Prof. Dr. Bruno Fritsch, Zürich
- 12.15 Gemeinsames Mittagessen
im Hotel Rotes Haus, Brugg
- 14.30 Werthaltungen und Progressivität
Prof. Dr. Arpad Horvath, Luzern
- 15.15 Kaffeepause
- 15.45 Erfahrungsberichte aus dem Alltag
– Mariann Gantenbein, Schaffhausen
– Sr. Alma Mayer, Basel
– Martin Meier, Bern
– Fritz Müller, Basel
- Diskussion
Leitung: Dr. Imelda Abbt
- 17.00 (zirka) Zimmerbezug
- 18.00 Apéro
- 18.30 Gemeinsames Nachtessen
im Hotel Rotes Haus, Brugg

Donnerstag, 17. Mai

- 09.30 Bewahren und Bewähren?
Gleichgewicht und Veränderung
Thomas Hagmann, Basel
- 10.15 Kaffeepause
- 10.45 Bewahrung (Bewährung) durch Erneuern
Prof. Dr. Josef Bommer, Luzern
- 12.15 Gemeinsames Mittagessen
und Tagungsabschluss
im Hotel Rotes Haus, Brugg
- 14.30 Delegiertenversammlung
in der Aula der HTL Brugg-Windisch
- Besichtigungen für Nichtdelegierte:
– Schulgebäude HTL
– Glasfenster Königsfelden

Einladung an alle VSA-Veteranen

Treffpunkt Luzern – Mittwoch, 19. September 1984

Auch dieses Jahr wollen wir die schöne Tradition fortsetzen und uns wiederum an einem Tag im Herbst 1984 zu einem gemütlichen Zusammensein treffen. Das Datum ist auf **Mittwoch, den 19. September**, festgelegt worden. Tagungsort Luzern. Das heisst, das Treffen findet dieses Mal auf einem Dampfer des Vierwaldstättersees statt. Wir fahren mit einem Kursschiff und erhalten für unser gemeinsames Mittagessen auf dem Schiff für uns allein den Speisesaal zugeteilt. Wir sind also schön unter uns. Auf der Fahrt von Luzern bis nach Gersau wird uns das Mittagessen serviert. Die Rückfahrt erfolgt auf einem andern Kursschiff, wobei wir auch die 1. Klasse benützen dürfen. Die Kosten für die Schifffahrt übernimmt freundlicherweise der VSA.

Programm:

- ab
11.00 Besammlung bei der Landungsbrücke 2, direkt gegenüber dem Bahnhof.

- ab
11.10 können die Plätze auf dem Schiff eingenommen werden.

- 11.30 Abfahrt.

- 12.00 Gemeinsames Mittagessen mit anschliessendem Kaffee.

- zirka
13.00 Frau Dr. Anita von Arx, Präsidentin des Bürgerrates der Stadt Luzern, orientiert die Teilnehmer über die Stadt Luzern, wie auch über die sozialen Einrichtungen der Leuchtenstadt.

- 13.33 Ankunft und kuzer Aufenthalt in Gersau.

- 14.16 Rückfahrt nach Luzern. Das Deck und die Abteilungen beider Klassen stehen uns dazu zur Verfügung.

- 16.20 Ankunft in Luzern. Schluss der offiziellen Tagung.

Liebe Veteranen,

Ein Mittagessen auf einem Schiff an unserm Treffen bietet sicher einmal eine nette Abwechslung. Also am 19. September «Auf nach Luzern». Reservieren Sie sich jetzt schon das Datum! Machen Sie sich für diesen Anlass frei und geniessen Sie einige frohe Stunden im Kreise von Freunden und früheren Bekannten.

Es wird Ihnen noch im Juni eine persönliche Einladung mit Anmeldetalon zugestellt. Veteranen, die keine persönliche Einladung erhalten, wollen sich bitte beim Sekretariat VSA, Telefon 01/252 49 48, melden.

Mit recht freundlichen Grüssen
Das Organisationskomitee